



Herrlicher Strand auf den Kapverden: Abseits des Massentourismus und 365 Tage im Jahr Sonnenschein

Ab Winter 2018: Exklusivflug von TUI auf die Kapverden

Geheimtipp. Neue Destination und viele Fernreise-Angebote für Familien

Ab Wien direkt auf die Kapverden – TUI macht es ab Winter 2018/19 möglich und bietet den österreichischen Reisenden ein neues Winterurlaubsziel: **Mit 21. Dezember gibt es jeden Freitag einen Exklusivflieger nach Sal und Boa Vista.** „Seit ich vor drei Jahren nach Österreich gekommen bin, arbeite ich nun daran, einen Kapverdenflug ab Wien zu ermöglichen. Deshalb freue ich mich riesig, dass es nun soweit ist und wir den Österreichern eine ganz neue Destination anbieten können“, sagt Lisa Weddig, Geschäftsführerin TUI Österreich.

Auch das Hotelangebot auf den Kapverden wächst. So eröffnet Robinson im Herbst 2019 einen neuen Club auf der Insel Sal. Das Adult-only-Hotelkonzept Sensimar hat dort bereits 2016 sein erstes Hotel eröffnet. TUI-Hotelpartner RIU ist seit vielen Jahren auf den kapverdischen Inseln etabliert und mittlerweile mit vier Hotels vertreten.

Im November wird mit dem neu erbauten Fünf-Sterne-Hotel Riu Palace Boa Vista ein fünftes Haus eröffnet. Die Kapverdischen Inseln bieten 365 Tage Sonnenschein mit türkisfarbenem Meer, langen Sandstränden und traumhaften Bedingungen für Surfer und Kiter.

Neue Angebote für Familien

Im Rahmen einer Fernreise-offensive bietet TUI jedoch auch jede Menge Neuheiten für Familien. Sie dürfen sich nicht nur über im Schnitt fünf Prozent günstigere Preise freuen, sondern auch über neue Angebote.

So bietet TUI Familienrundreisen an, die speziell auf die Bedürfnisse von Eltern mit Kindern ausgerichtet sind. Dazu zählen ein familienfreundliches Programm mit ausreichend Freizeit, kindgerechten Hotels mit geeigneten Zimmern und komfortable Fahrzeuge mit genügend Platz. Buchbar sind die Rundreisen zum Start zunächst in Thailand, Bali und Südafrika. Bei guter Nachfrage ist ein weiterer Ausbau geplant. Zudem bietet TUI ab sofort auch in der Ferne Kinderclubs mit deutschsprachiger Betreuung an – ein wesentlicher Faktor für viele Familien.

Entsprechende Angebote gibt es in 15 Ländern, darunter Mexiko, die Dominikanische Republik, Mauritius oder Thailand.

Einen weiteren Schwerpunkt legt TUI im nächsten Winter auf Afrika. Von den nordafrikanischen Ländern, die aktuell mit einem Buchungsplus von über 50 Prozent ein Comeback feiern, bis zu Südafrika, das durch den **neuen Direktflug der Austrian von Wien nach Kapstadt** einen Anstieg österreichischer Gäste verzeichnen wird. Ein weiterer Aufsteiger mit zweistelligem Buchungsplus ist Tansania, die perfekte Destination für eine Safari mit anschließendem Badeaufenthalt auf Sansibar. Durch den geringen Zeitunterschied zu Europa auch ein perfektes Reiseland für Familien. Ebenso wie Mauritius, das mit einer großen Hotelvielfalt in allen Sterne-Kategorien punktet. Das neue Reiseziel Kapverden rundet den Afrika-Schwerpunkt ab.



Spaß, Sonne und Erholung für die gesamte Familie

STUDIENZENTRUM WEIZ

In nur zwei Jahren vom Ing. zum Dipl.-Ing. (FH)

Studienstarts im Herbst. Seit 1999 konzentriert sich der steirische Bildungsträger Studienzentrum Weiz auf die Entwicklung berufsbegleitender Studiengänge, die speziell auf HTL-Absolventen abgestimmt sind. Durch die Möglichkeit der Anrechnung von bereits erworbenen Kompetenzen ist für diese Absolventen der Einstieg in das 5. von 8 Fachsemestern der Diplomstudien möglich. Der Studienablauf ist außerdem mit der Kombination aus Präsenzveranstaltungen und Fernstudium optimal auf die Be-

dürfnisse Berufstätiger abgestimmt. Das Angebot umfasst die Diplomstudiengänge der Hochschule Mittweida in den Fachrichtungen Wirtschaftsingenieurwesen, Maschinenbau, Elektrotechnik und Technische Informatik; Abschluss ist der akademische Grad Dipl.-Ing. (FH) bzw. Dipl.-Wirtschaftsing. (FH) mit 240 ECTS. Zur Vertiefung der Kompetenzen stehen weiterführende Masterstudien sowie ein Doktoratsstudium (PhD) zur Verfügung. Detail-Infos gibt es online. www.aufbaustudium.at



Mehr als 5.300 Berufstätige haben bisher die Chance zur Weiterentwicklung genutzt

S VERSICHERUNG

Produkte zur Schließung der Vorsorgelücke im Alter

Neuheit. „Schon heute reicht die gesetzliche Pension vieler Menschen oft nur noch für das Nötigste. Die private Vorsorge bekommt vor diesem Hintergrund einen immer höheren Stellenwert, um drohende Versorgungslücken zu schließen und einem erhöhten Absicherungsbedarf der Gesellschaft gerecht zu werden“, erklärt Manfred



Manfred Bartalszky, Vorstand der Sparkassen Versicherung

Bartalszky, Vorstand der Sparkassen Versicherung. Unter dem Motto „Frei verfügbares Vermögen aus einer Abfertigung, einer Erbschaft oder einem Verkaufserlös als Einmalzahlung in eine sofort beginnende Rente investieren“ bringt die Versicherung mit der s Sofort-Pension und der s Fonds-Sofort-Pension zwei innovative Produkte auf den Markt und hilft damit, den Lebensstandard ihrer Kunden im Alter – auch noch „last minute“ – abzusichern. Damit soll den Kunden, ergänzend zur gesetzlichen Pension, zusätzlich frei verfügbares Geld für die Aufrechterhaltung des Lebensstandards, für Lebenshaltungskosten oder für Hobbys zur Verfügung stehen. Bei der Auswahl des passenden Produkts stehen die Berater der Erste Bank und Sparkassen gerne zur Verfügung. Mehr Details: www.s-versicherung.at

AUTO STAHL

Sichere Fahrt in die Ferien: Urlaubscheck empfohlen

Unkompliziert. Glücklicherweise wurden die Serviceintervalle bei Autos über die Jahre größer – sowohl seitens der Hersteller als auch die gesetzliche § 57a Überprüfung. Weil das Fahrzeug deswegen aber weniger oft unter die Lupe genommen wird, lohnt sich der Urlaubscheck jedoch umso mehr. Schließlich gibt es nichts Unangenehmeres als böse Überraschungen auf der langen Fahrt in die Ferien.

Das Autohaus Stahl bietet unkomplizierte Urlaubschecks um nur 39,90 Euro (exklusive Instandsetzungsarbeiten) an. Werkstättenleiter Fatos Vinca erklärt: „Der Check dauert nur eine Stunde. Wir kontrollieren Beleuchtung, optische Schäden, Bereifung samt Reserverad, sämtliche Flüssigkeiten, Bremsen, Scheibenwischer und den Erste Hilfe-Koffer.“ Außerdem wird gecheckt, ob das nächste planmäßige Service die Urlaubsreise noch abwarten kann. „Damit man auch wieder sicher nach Hause kommt.“

Solche Checks ersparen einem im Urlaub auch lästige Situationen mit der Polizei, weiß Fatos Vinca: „Jeder sollte sein Fahrzeug zunächst jedenfalls optisch

nach Pickerl bzw. Prüfplakette begutachten, gerade in südlichen Urlaubsländern achtet die Polizei sehr darauf.“ Wer sein Auto nicht zum professionellen Check bringt, sollte darüber hinaus zumindest selbst die wichtigsten Begutachtungen vor einer kilometerreichen Ferienfahrt durchführen: Reifendruck, Öl und Flüssigkeiten kontrollieren, Pannenset, Reserverad und Wagenheber überprüfen.

Der Auto Stahl-Profi rät auch eindringlich zu sicherer und gleichmäßiger Beladung des Fahrzeuges – schlecht befestigtes Gepäck kann bei Vollbremsungen zum tödlichen Geschoss werden. „Bei hoher Beladung muss man jedenfalls den Reifendruck erhöhen, Angaben dazu findet man am Auto bei der Fahrertür oder im Tankdeckel. Auch die Scheinwerfereinstellung sollte man eventuell anpassen, da hilft aber auch unsere Werkstatt.“

Den Spritverbrauch kann man übrigens durch gemäßigtes Fahren deutlich reduzieren.

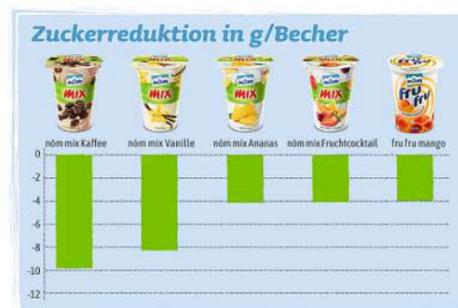
Info: Auto Stahl bietet den Urlaubscheck an seinen drei Standorten in Wien an. Terminvereinbarung unter ☎ 01/33 122 551 oder auf www.autostahl.com



Auto Stahl-Werkstättenleiter Fatos Vinca erklärt den Urlaubscheck

120 JAHRE QUALITÄT

NÖM spart 40 Millionen Stück Würfelzucker ein



Innovativ. Bei der vierten NÖM Milchstraße wurde vor Kurzem das 120-jährige Jubiläum der NÖM mit einem wahren Besucheransturm gefeiert. Ein weiterer Grund zur Freude: Neue Rezepturen haben bei NÖM eine Reduktion von bis zu 10g Zucker pro Becher möglich gemacht und führen so zu einer jährlichen Einsparung von 40 Millionen Stück Würfelzucker bei den NÖM-Marken fru fru und nöm mix. „Wie

schon bei vielen anderen wichtigen Themen für unsere Gesellschaft wie Gentechnikfreiheit, laktosefrei oder CO₂-Neutralität war es uns als NÖM AG wichtig auch beim Thema Zuckerreduktion eine Vorreiterrolle einzunehmen und unsere Produkte an die Kriterien des vorsorgemedizinischen Institutes SIPCAN anzupassen“, beschreibt Erik Hofstätter, Verkaufs- und Marketingleiter NÖM AG.